

Dürren in Deutschland waren vor 1980 viel häufiger und verbreiteter

geschrieben von Chris Frey | 2. Mai 2025

Pierre Gosselin

Seit Februar herrscht in Mitteleuropa eine Trockenperiode. Wie der Deutsche Wetterdienst (DWD) in einer aktuellen [Pressemitteilung](#) mitteilte, fielen im März nur 19 Liter pro Quadratmeter (l/m^2), während normalerweise rund 60 Liter in diesem Monat fallen. Damit war der vergangene März einer der trockensten seit Beginn der Messungen im Jahr 1881.

„Verantwortlich für die ausgeprägte Trockenheit, die in einigen Regionen bereits seit Anfang bzw. Mitte Februar andauerte, waren Hochdruckgebiete, die sich immer wieder über Mitteleuropa oder in der näheren Umgebung festsetzten“, berichtet der DWD.*

[*Original-Zitat, keine Rückübersetzung]

Es überrascht nicht, dass die Medien alarmierende Behauptungen über eine noch nie dagewesene Dürre aufstellen und alle darauf hinweisen, dass dies auf Klimasünden der Menschheit zurückzuführen ist.

Die trockensten Jahre waren überwiegend vor 1980 aufgetreten

Ist die Dürre im regenreichen Deutschland also etwas Neues, das wir erst jetzt erleben, wie Medien und Politiker behaupten?

Die historischen Daten zeigen, dass die Antwort eindeutig NEIN lautet.

Vier der 5 trockensten Jahre, die in Deutschland aufgezeichnet wurden, ereigneten sich vor 1960. Acht der neun Spitzenjahre traten auf, bevor der vom Menschen verursachte Klimawandel überhaupt ein Thema war (vor 1980).



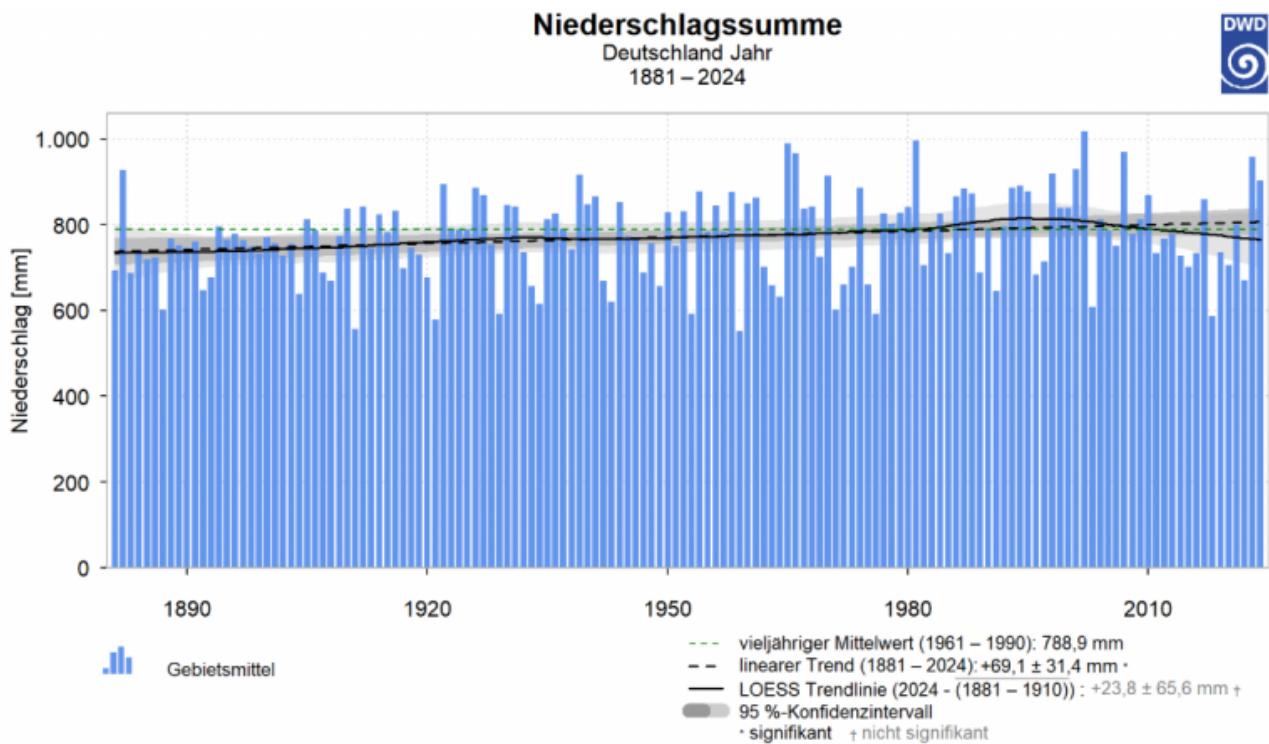
Jahresniederschlag (mm)

Trockenste Jahre

1959	551,1
1911	556,7
1921	578,4
2018	586,3
1929	591,3
1953	591,8
1976	592
1971	601,3
1887	601,7

Jahresniederschlag der 9 trockensten Jahre seit 1881. Dank an
[Stefan Homburg](#)

Und wenn wir uns den langfristigen Niederschlagstrend in Deutschland seit Beginn der Datenaufzeichnung ansehen, stellt sich heraus, dass der Trend tatsächlich zu mehr Niederschlag geht:



Graphik: [DWD](#)

Dennoch haben grüne Politiker in Deutschland damit begonnen, einen „Masterplan“ zum Wassersparen zu fordern, und es überrascht nicht, dass wir unseren Wasserverbrauch stärker einschränken sollen.

Dr. Stefan Homburg fasst am Ende seines [Videos](#) zusammen: „*Ich kann es einfach nicht verstehen, meine Damen und Herren. Ich persönlich verstehe in der abschließenden Bewertung nicht, warum wir es zulassen, dass die Politik wirklich real existierende Probleme ignoriert und stattdessen Probleme erfindet, die es gar nicht gibt, um daraus Einschränkungen für unser Leben abzuleiten und vor allem das Leben immer teurer zu machen durch CO₂-Steuerzertifikate und so weiter.*“

[Rückübersetzung]

Link:

<https://notrickszone.com/2025/04/23/german-droughts-were-much-more-common-back-in-the-old-days-before-1980/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE